· ·	Vergleichskriterien		Bahnhofstraße 52	Wertung		Hallenser Straße 5	Wertung
Estantionatate am Federickerus des CPRV/SPNV	Nutzungsziel		 Unterbringung des Stadtarchivs mit allen noch erfo Standortes zur Ur 	rderlicher N nterbringung	Nebe g des	en- und Depotflächen des Stadtmuseums 2.Nutzu s Verwaltungsarchiv	ng des
Sanlerungskosten 2.30.000 € Differenz zw. Varianten bisher unbertricksichigt Erhörung Kostengruppe 700 (Planungs- und Neberricksichigt) Erhörung Zuberricksichigt Erhörung Kostengruppe 700 (Planungs- und Neberricksichigt) Erhörung Zuberricksichigt Erhörung Kostengruppe 700 (Planungs- und Neberricksichigt) Erhörung Zuberricksichigt 700 (Planungs- und Neberricksichigt) Erhörungs Zuberricksichigen 700 (Planungs- und Neberricksichigt) Erhörungs Zuberricksichigen 700 (Planungs- und Neberricksichigen) Erhörungs Zuberricksichigen 700 (Planungs- und Neberricksichigen) Erhörungs Zuberricksichigen 700 (Planungs- und Neberricksichigen) Erhö	Städtebaulicher Mehrwert		Bahnhofstraße am Fadenkreuz des ÖPNV/SPNV → Einzeldenkmal aus dem Jahre 1898 (Druckerei) und 1925 (Verlagshaus) und Bestandteil des Denkmalschutzbereichs "Westliche Stadterweiterung" → repräsentatives, stilvolles Bauwerk mit Historie in Bezug auf die Nutzung Stadtarchiv → visavi Bahnhofstr. 22 (neues Sadtmuseum),			Wohngebiet Brunschwig → ehemaliges Schulgebäude aus den Jahre 1974 ohne städtebauliche	
Differenz zw. Verlanders bisher unberticksichtigf Bisher unberticksichtigf Bisher unberticksichtigf Bisher unberticksichtigf Bisher unberticksichtig bisher	Flächenbilanz						
bisher unberücksichigt Fichtung Kostengrupper 700 (Phanungs: und Nebenkossen) aufgrund Beschhists des Bundeskabrindts im Juni 2013 zur Erh der HOAL-Leitungswergfüngt — entsprücht (Läudenthen des Bunder Erhöhung :	Sanierungskosten		2.320.000€			1.715.000€	
der HOAF-Leistungsvergütung → entspircht it. Gubachten des Bundes einer Erfehnung von ca. 3.39 % der Gesamtbunken bei kommunde Bauvorhaben, das entspircht je Variante: 78.649€ 59.139€ **Dilferenz zw. Varianten:** **Prigsekseten Betriebskosten Dilferenz zw. Varianten:** **Polgekosten Bunder Betriebskosten Dilferenz zw. Varianten:** **Dilferenz zw. Varianten:** **Polgekosten Bunder Betriebskosten Dilferenz zw. Varianten:** **Dilferenz zw. Varianten:** **Betriebskosten Bunder Betriebskosten Gereich Schalber Schalbe	Differenz zw. Varianten:			605.000	0€		
Folgenstein Budferds Bartheskostan Differenz zw. Varianten: 89.450,00 € Differenz zw. Varianten: 89.450,00 € Differenz zw. Varianten: 89.450,00 € Differenz zw. Varianten: Seriesbakostan für Wärme aufgrund eines größeren Hüllflächenvolumers am Standort Bahnhofstraße 52. Hinweis: Aufgrund der Bündelung der Funktionen Stadt- und Verwähungsarchiv in einem Gebäude ist die Gesamtbilanz Beriebakostan inner noch positie im Vorgelend. Tur gesennten Gebäude unschränging der Funktionen. Stadt- und Verwähungsarchiv in einem Gebäude ist die Gesamtbilanz aufgrund Komplettsanierung bestehen in den nächsten Jahren Kostenau/wendungen für die Jaufund Komplettsanierung bestehen in den nächsten Jahren Kostenau/wendungen für die Jaufunde Bauunterhaltung von. ca. 12.00 € (Durchschnitiswert im Zeithorizont von 10 Jahren) Personal / Wache / Aufsicht Zwischen den Standorten bestehen dem Grunde nach keine wesentlichen Unterschiede. Die im Zusammenhang mit einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfe von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Stadt Sammlungen" aufgezeigt – die schriftwisse Stellenzuffungt von in gesa. 725 beziehen sich im Wesentlichen unterschiede. Die im Zusammenhang mit einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfe von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Stadt sammlungen" aufgezeigt – die schriftwisse Stellenzuffungt von in gesa. 725 beziehen sich im Wesentlichen unter herbiten der Standorten bereits erfolgte investionen in den Standorten bestehen Fördermittelfebers stadt zur zu den zu	bisner unberucksichtigt:		der HOAI-Leistungsvergütung → en ca. 3,39 % der Gesamtbaukosten bei 78.648 € Gesamtsanierungskosten	tspricht It. (kommunal	Guta Ien B	achten des Bundes einer Erhöhung von Bauvorhaben, das entspricht je Variante: 58.139 € igerung aus HOAI-Erhöhung:	-monung
Baufende Betriebskosten 69.450,00 € 9.625,00 €	Differenz zw. Varianten:			625.510	0€		
Hinweis: Aufgrund der Bündelung der Funktionen Stadt- und Verwantungsarchiv in einem Gebäude ist die Gesamtbilanz Berüchskosten immer noch positiv im Vergleich zur getzmetnen gebäudeunterhältung aufgrund Komplettsanierung bestehen in den nächsten Jahren Kostenaufwendungen für die laufende Bauunterhaltung von. ca. 12.000 €a (Durchschnittswert im Zeithorizont von 10 Jahren) Rosten für eine gigt, gewünschte u.v.ő. gesetzlich, energelisch geforderten Schardvrüsung der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem, einmalig ca. 25.000 € Personal / Wache / Aufsicht Zwischen den Standorten bestehen dem Grunde nach keine wesentlichen Unterschiede. Die im Zusammenhang mit einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfer von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept 'Stadt einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfer von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept 'Stadt einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfer von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept 'Stadt sammlungen' aufgezeigt - 3 die schriftweise Stellenzuführung von insesse, 1,75 VZE beziehen sich im Wesentlichen auf Entwicklung des Standortes Stadtmuseum Bahnhofstraße 22. Sonstige Rahmenbedingungen bereits erfolgte Inwestionen in den Standort im Sinne der Standort stabilisierung der Standortes Stadtmuseum Bahnhofstraße 22. 2.461.721,111 €, das der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittel : 584.217.49 € davon Eigenmittel 1, 397.182,19 € auf verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Förderbeitsperichen schrift in bereits erfolgte Förderpricht zugen geründen der Kommune (erhöhter Förderstitz) kalkuliert ca. 140.000 € Förderungen der Kommune (erhöhter Förderstitz) kalkuliert ca. 140.000 € Fördermitteligebers wirder in westellnen zusagen des Fördermitteligebers wertel Standorentscheidung der StW. Stadtumbaumittel, d. h. je 26.66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Darstellung Förder / Eigenmittel Bund / Land = 79,949 € Eigenmittel Stadt = 82,746 € Eigenmittel Stadt = 82,746 € Eigenmittel Stadt = 82,	laufende Betriebskosten		Differenz begründet sich insbesondere	aus höher	ren B	Betriebskosten für Wärme aufgrund eines	
Jahren Kostenaufwendungen für die laufende Bauunterhaltung von. ca. 12 000 €/a (Durchschnittswert im Zeithorizont von 10 Jahren)			Hinweis: Aufgrund der Bündelung der Funktionen Sta Betriebskosten immer noch positiv im Verg	adt- und Ve	rwalt	tungsarchiv in einem Gebäude ist die Gesamtbila nnten Gebäudeunterbringung der Funktionen.	nz der
Personal / Wache / Aufsicht Zwischen den Standorten bestehen dem Grunde nach keine wesentlichen Unterschiede. Die im Zusammenhang mit einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfe von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Städts Sammlungen" aufgezeigt → die schrittweise Stellenzuführung von insges. 1,75 VZE beziehen sich im Wesentlichen Unterschiede. Die im Zusammenhang mit einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfe von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Städts Sammlungen" aufgezeigt → die schrittweise Stellenzuführung von insges. 1,75 VZE beziehen sich im Wesentlichen auf Entwicklung des Standortes Stadtmuseum Bahnhofstraße 22. Sonstige Rahmenbedingungen bereits erfolgte Investionen in den Standort im Sinne der Standort-stabilisierung Bestehende Zweckbindungen Bestehende Zweckbindungen Im Falle der Entwicklung des Standortes Bahnhofstr. 52 und Verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittelicuckerstatutugsansprüche für bereits erfolgte Fördermigen der Kommune Fördermitelenickerstatutungsansprüche für erfolgte Fördermigen der Kommune (erhöhter Fördersatz) Förderbedingungen Lage in Gebietskulisse Ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND Einzeldenkmal Seh gut → Förderung wurde bereits mündlich in Aussicht gestellt → Fördermitteligeber erwartet Standortentscheidung der Str. V Senter verbindlichen Zusagen des Fördermitteligebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert Bestehende Zweckbindungen 1. Förderpriorität, da Stadtumbaumittel, d.h. je 33,33 % Bund / Land / Kommune Bestehende Zweckbindungen 2.161.721.11 €, davon Fördermittel Bund / Land = 1,599.099 € Eigennittel Stadt = 1,599.099 € Eigennittel Stadt = 1,599.594 € Eigennittel	laufende Bauunterhaltung		Jahren Kostenaufwendungen für die laufende Bauunterhaltung von. ca. 12.000 €/a			nächsten Jahren Kostenaufwendungen für die laufende Bauunterhaltung von. ca. 12.000 €/a (Durchschnittswert im Zeithorizont von 10 Jahren)	
einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedafre von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Städt Sammlungen" aufgezeigt → die schrittweise Stellenzuführung von insges. 1,75 VZE beziehen sich im Wesentlichen auf Entwicklung des Standortes Stadrmuseum Bahnhofstraße 22. Sonstige Rahmenbedingungen bereits erfolgte Investionen in den Standort in Sinne der Standort-stabilisierung Bestehende Zweckbindungen Im Falle der Entwicklung des Standortes Bahnhofstr. 52 und Verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittelrückerstattungsansprüche für bereits erfolgte Förderungen der Kommune Förderbedingungen Lage in Gebietskulisse Ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND 2. Fördermittelgebers Ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND 2. Fördermittelgebers wirderungen der Kommune (erhöhter Fördersatz) Sehr gut → Fördermittelgeber erwartet Standortestenischeidung der SitVV Sehr gut → Fördermittelgeber erwartet Standortestenischeidung der SitVV Darstellung Förder- / Eigenmittel Gesamtkosten: 2.398.648 € Eigenmittel Stadt = 799.549 € einem 2-Standortes stadrungen in Index for in Wesentlichen auf Entwicklung der Sitv Aufwertung in a. Standortestungsansprüche für erfolgte Fördermittel stadt = 80 % Stadtumbaumittel, d.h. 19 25,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Fördermittel Bund / Land = 945,674 € Eigenmittel Stadt = 827.465 €						energetisch geforderte Nachrüstung der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem, einmalig	
bereits erfolgte Investionen in den Standort- Standort im Sinne der Standort gand im Standort gestellt im Standort im Sinne der Standort im Sannhofstra Standort im Sannhofstra Standort im Standor	Personal / Wache / Aufsicht		einem 2-Standortmodell bestehenden Mehrbedarfe von Personalstellen wurden mit der Vorlage zum Grundkonzept "Städtische Sammlungen" aufgezeigt → die schrittweise Stellenzuführung von insges. 1,75 VZE beziehen sich im Wesentlichen auf die				
Standort im Sinne der Standortstablisierung Bestehende Zweckbindungen Im Falle der Entwicklung des Standortes Bahnhofstr. 52 und Verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittelreickerstattungsansprüche für bereits erfolgte Fördermittelreickerstattungsansprüche für bereits erfolgte Förderungen der Kommune Lage in Gebietskulisse Ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND Einzeldenkmal prognostizierte Förderaussichten des Förderrungen der Standortenscheidung der StVV Fördersatz 100 % Stadtumbaumittel, d.h. je 33,33 % Bund / Land / Kommune Darstellung Förder- / Eigenmittel Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung Im Falle der Entwicklung der Hallenser Str. 5 und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Förderrungen der Kommune Im Falle der Entwicklung der Hallenser Str. 5 und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Förderungen der Kommune (erhöhter Fördersatz) kalkuliert: ca. 140.000 € Im Falle der Entwicklung der Hallenser Str. 5 und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Förderungen der Kommune (erhöhter Fördersatz) kalkuliert: ca. 140.000 € Im Falle der Entwicklung der Hallenser Str. 5 und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Förderungen der Kommune (erhöhter Fördersatz) kalkuliert: ca. 140.000 € Im Falle der Entwicklung der Hallenser Str. 5 und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Fördermittel geber erhölte Förderwintel Gebäudertypologie Stadtumbau / Aufwertung nachrangige Förderpriorität aufgrund Lage und Gebäudetypologie Standortentscheidung der StVV							
und Verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittelrückerstattungsansprüche für bereits erfolgte Förderungen der Kommune Förderbedingungen Lage in Gebietskulisse ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND Einzeldenkmal prognostizierte Förderaussichten des Fördermittelgebers sehr gut → Förderung wurde bereits mündlich in Aussicht gestellt → Fördermittelgeber erwartet Standortentscheidung der StVV Fördersatz 100 % Stadtumbaumittel, d.h. je 33,33 % Bund / Land / Kommune Darstellung Förder - / Eigenmittel (Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung und Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Fördermittelgeber Fördermittelgeber fürdereits erfolgte Förderwingen der Kommune ja, Stadtumbau / Aufwertung nachrangige Förderpriorität aufgrund Lage und Gebäudetypologie skeine verbindlichen Zusagen des Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Darstellung Förder - / Eigenmittel (Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung Fördermittel Bund / Land = 1.599.099 € Eigenmittel Stadt = 799.549 € Eigenmittel Stadt = 827.465 €	Standort im Sinne der Standort-		Fördermittel: 634.217,49€		ž	ca. 230.000 € Eigenmittel (bereits verausgabt) zzgl. ca. 150.000 € zur Umsetzung Auflagen aus	
Lage in Gebietskulisse ja, Stadtumbau / Aufwertung 1. Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND Einzeldenkmal sehr gut → Förderung wurde bereits mündlich in Aussicht gestellt → Fördermittelgeber erwartet Standortentscheidung der StVV Fördersatz 100 % Stadtumbaumittel, d.h. je 33,33 % Bund / Land / Kommune Darstellung Förder - / Eigenmittel (Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAl-Erhöhung ja, Stadtumbau / Aufwertung nachrangige Förderpriorität aufgrund Lage und Gebäudetypologie keine verbindlichen Zusagen des Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Gesamtkosten: 2.398.648 € Fördermittel Bund / Land = 1.599.099 € Eigenmittel Stadt = 799.549 € 1. Förderpriorität aufgrund Lage und Gebäudetypologie keine verbindlichen Zusagen des Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Gebäudetypologie keine verbindlichen Zusagen des Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Gebäudetypologie Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land = 946,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Gebäudetypologie Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land = 946,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Gesamtkosten 1.773.139 € Fördermittel Bund / Land = 945,674 € Eigenmittel Stadt = 945,674 € Eigenmittel Stadt = 827,465	Bestehende Zweckbindungen		und Verkauf der Hallenser Str. 5 bestehen KEINE Fördermittelrückerstattungsansprüche für bereits erfolgte		F	Verkauf der Bahnhofstr. 52 bestehen Fördermittelrückerstattungsansprüche für erfolgte Förderungen der Kommune (erhöhter Fördersatz)	
des Fördermittelgebers Aussicht gestellt → Fördermittelgeber erwartet Standortentscheidung der StVV Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert Fördersatz 100 % Stadtumbaumittel, d.h. je 33,33 % Bund / Land / Kommune 80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Darstellung Förder- / Eigenmittel (Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung Gesamtkosten: 2.398.648 € Gesamtkosten: 1.773.139 € Fördermittel Bund / Land = 0.99.549 € 945.674 € Eigenmittel Stadt = 827.465 €			Förderpriorität, da Stadtachse Bahnhofstraße UND			nachrangige Förderpriorität aufgrund Lage und	
je 33,33 % Bund / Land / Kommune je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune Darstellung Förder- / Eigenmittel (Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung Gesamtkosten: 2.398.648 € Fördermittel Bund / Land = 1.599.099 € Figenmittel Stadt = 799.549 € Figenmittel Stadt = 827.465 €			Aussicht gestellt → Fördermittelgeber erwartet Standortentscheidung der StVV			Fördermittelgebers vorliegend, da dieser den Standort Bahnhofstraße 52 städtebaulich trotz höherer Investitionskosten klar favorisiert	
(Basis o.g. Sanierungskosten inkl. Fördermittel Bund / Land = Fördermittel Bund / Land = 945.674 € Eigenmittel Stadt = 945.674 € Eigenmittel Stadt = Eigenmittel Stadt = 827.465 €			je 33,33 % Bund / Land / Kommune			je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % (20 % + 26,66 %) Kommune	
Ditterenz zw. Varianten: Einsparung EM = 27.915 € Mehrbedarf EM = 27.915 €	(Basis o.g. Sanierungskosten inkl. o.g. HOAI-Erhöhung		Fördermittel Bund / Land = 1.599.099 € Eigenmittel Stadt = 799.549 €			Fördermittel Bund / Land = 945.674 € Eigenmittel Stadt = 827.465 €	
	Ditterenz zw. Varianten:	Ш	⊨insparung ⊨M = 27.915 €			ivienrbedart EM = 27.915 €	

Vergleichskriterien	Bahnhofstraße 52	Wertung	Hallenser Straße 5 Wertur				
Nutzungsziel	b	bei beiden Standorten gleich					
Städtebaulicher Mehrwert	Innenstadt, Einzeldenkmal, am Fadenkreuz des ÖPNV/ SPNV visavi Bahnhofstraße 22 (neues Stadtmuseum)		Lage im Wohngebiet, ehemaliges Schulgebäude				
Flächenbilanz	beide Standort annähernd gleiche Flächenbilanz						
Sanierungskosten	2.320.000 €		1.715.000 €				
Differenz zw. Varianten:		605.0	000€				
bisher unberücksichtigt:	HOAI Erhöhung: Baukostensteigerung gemäß Gutachten des Bundes um 3,39 % 58.139 € Gesamtsanierungskosten inkl. Kostensteigerung aus HOAI-Erhöhung: 2.398.648 €						
Differenz zw. Varianten:	2.390.040 €	1.773.139 € 625.510 €					
Folgekosten laufende Betriebskosten Differenz zw. Varianten:	69.450,00 €	9.625	59.825,00 €				
	Differenz durch höhere Betriebskosten für Wärme am Standort Bahnhofstraße 52.						
laufende Bauunterhaltung	Kostenaufwendungen von ca. 12.000 €/a		Kostenaufwendungen von ca. 12.000 €/a				
Personal / Wache / Aufsicht			Nachrüstung Fassadedämmung einmalig ca. 250.000 €				
	keine wesentliche	Unterschied	de zwischen beiden Standorten				
Sonstige Rahmenbedingungen erfolgte Investitionen	2.161.721,11 €, davon Fördermittel: 634.217,49 + Eigenmittel: 1.337.182,19 €		380.000 € Eigenmittel, davon 230.000 € (verausgabt) + 150.000 € (Brandschutzertüchtigung)				
Bestehende Zweckbindungen	keine Fördermittelrückerstattung bei Entwicklung Standort Bahnhofstr. 52		zu kalkulierende Fördermittelrückerstattung für Verkauf Bahnhofstraße 52 ca. 140.000 €				
Förderbedingungen Lage in Gebietskulisse	Stadtumbau / Aufwertung - hohe Förderpriorität		Stadtumbau / Aufwertung - nachrangige Förderpriorität				
Förderaussichten des Fördermittelgebers	sehr gut → Förderung wurde bereits mündlich in Aussicht gestellt		keine verbindlichen Zusagen des Fördermittelgebers, Standort Bahnhofstraße 52 klar favorisiert				
Fördersatz	100 % Stadtumbaumittel, d.h. je 1/3 Bund / Land / Kommune		80 % Stadtumbaumittel, d.h. je 26,66 % Bund / Land und 46,66 % Kommune				
Darstellung Förder- / Eigenmittel (Sanierungskosten + HOAI Erhöhung)	Gesamtkosten: 2.398.648 € Fördermittel Bund / Land = 1.599.099 € Eigenmittel Stadt = 799.549 €		Gesamtkosten: 1.773.139 € Fördermittel Bund / Land = 945.674 € Eigenmittel Stadt: 827.465 €				
Differenz zw. Varianten:	Einsparung EM = 27.915 €		Mehrbedarf EM = 27.915 €				
Bewertung im Amnelsystem:	■ ↑	Boachto: Co	nierungskosten OHNE Kalkulation Ausstattung und Ausstellung				

Bewertung im Ampelsystem:

Beachte: Sanierungskosten OHNE Kalkulation Ausstattung und Ausstellung